

ANMELDEKARTE

11.20 LERNSTÖRUNGEN

AKTUELLE ERKENNTNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Anmeldung bis 15. Jänner 2010

Um ECM-Punkte wurde angesucht.

Führungskräfte und Lehrpersonen melden sich bitte **ausschließlich** über das Kursverwaltungsprogramm »Athena« an. Fachkräfte des Sanitätsbetriebs und andere interessierte Personen senden die Anmeldekarte an die Servicestelle, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, 39040 Tramin, Söll 12, Fax 0471 864299, Tel. 0471 864204

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Straße

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Arbeitsbereich

Datum

Unterschrift

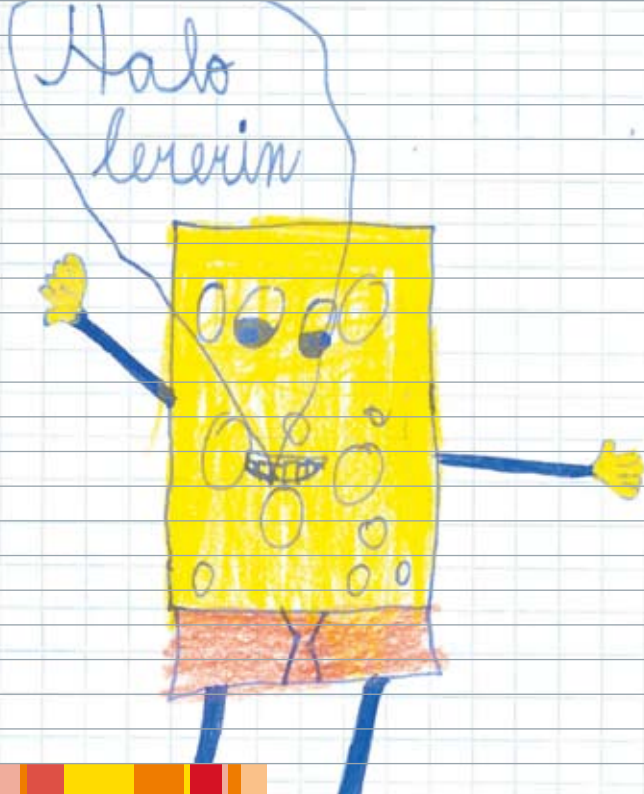
Mitteilung gemäß Artikel 13 des Legislativdekrets vom 30. Juni 2003, Nr. 196: Rechtsinhaber der Daten ist die Autonome Provinz Bozen-Südtirol; die angegebenen Daten werden vom Träger der Veranstaltung, auch in elektronischer Form verarbeitet. Bei Verweigerung der für die angeforderten Verwaltungsaufgaben erforderlichen Daten kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Die Antragstellerin/Der Antragsteller erhält auf Anfrage Zugang zu ihren/seinen Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.

DEUTSCHES SCHULAMT

Dienststelle für Unterstützung und Beratung
Integration

Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen

Tel. 0471 417660 - www.provinz.bz.it/schulamt



TAGUNG

LERNSTÖRUNGEN

AKTUELLE ERKENNTNISSE UND ENTWICKLUNGEN

URSACHEN, DIAGNOSTIK UND FÖRDERUNG

Mittwoch, 24. Februar 2010

9.00 bis 17.30 Uhr

Gewerbeoberschule »Galileo Galilei«

Cadornastraße. 14, Bozen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

TAGUNG LERNSTÖRUNGEN

AKTUELLE ERKENNTNISSE UND ENTWICKLUNGEN

URSACHEN, DIAGNOSTIK UND FÖRDERUNG

Auffälligkeiten und Schwierigkeiten im schulischen Lernen sind für Kinder und Jugendliche, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen eine besondere Herausforderung. Im Rahmen dieser Fachtagung werden aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen im Bereich der Aufmerksamkeitsstörung, der Lese-Rechtschreib-Störung und der Rechenstörung von anerkannten Fachleuten vorgestellt.

Das Angebot richtet sich an interessierte Führungspersonen und pädagogische Fachkräfte aller Schulstufen, Psychologinnen und Psychologen, Therapeutinnen und Therapeuten und Menschen, die Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten fördern und begleiten.

PROGRAMM

- 9.00 Uhr | Eröffnung der Tagung
- 9.10 Uhr | Grußworte
- 9.30 Uhr | **Diagnostik, Ursachen und Förderung bei der Lese-Rechtschreib-Störung**
Dr. Waldemar von Suchodoletz
- 11.00 Uhr | Pause
- 11.30 Uhr | **Dyskalkulie kann man behandeln**
Dr. Petra Küspert
- 13.00 Uhr | Mittagspause
- 14.30 Uhr | **AD(H)S – Erscheinungsformen, Diagnostik und pädagogische Begegnungsmöglichkeiten**
Dr. Kurt Czerwenka
- 16.00 Uhr | **Zusammenschau: Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Lernstörungen**
Dr. Kurt Czerwenka, Dr. Petra Küspert, Dr. Waldemar von Suchodoletz
- 17.20 Uhr | Abschluss der Tagung

Moderation: Evi Keifl

ZEIT UND ORT

Mittwoch, 24. Februar 2010

9.00 bis 17.30 Uhr

Gewerbeoberschule »Galileo Galilei«

Cadornastraße 14, Bozen

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

■ Dr. Kurt Czerwenka

Leiter des Instituts für Schul- und Hochschulforschung

Schwerpunkte: Lehrer- und Schülerforschung,

Lehrerbildungsforschung, Lern- und Verhaltensprobleme in

der Schule, Beratung, Forschungsaktivitäten im Bereich

AD(H)S, besonders im Bereich AD(H)S und Schule

■ Dr. Petra Küspert

Lehrbeauftragte an der Universität Würzburg

Schwerpunkte: Entwicklungs- und Lernstörungen des

Kindes- und Jugendalters: Legasthenie, Dyskalkulie, AD(H)S

■ Dr. Waldemar von Suchodoletz

Leiter der Abteilung für Entwicklungsfragen der Klinik und

Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik

und Psychotherapie am Klinikum der Ludwig-Maximilians-

Universität München

Schwerpunkte: Sprachentwicklungsstörung,

Lese-Rechtschreib-Störung